

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiestadt

Erstellt am: 16.09.2014

Die Gemeinde

Mägenwil

vertreten durch Gemeinderat

Hans Gisler

beantragt durch

Trägerverein Energiestadt
die erneute Erteilung des Labels Energiestadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Hans Gisler
Funktion	Gemeinderat
Anschrift	Lettenstrasse 17, 5506 Mägenwil
Telefon / Fax	062 896 20 72
e-mail:	Hans.Gisler@hispeed.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Renate Alt Köchli
Funktion	Leiterin Finanzen
Anschrift	Schulweg 3, 5506 Mägenwil
Telefon / Fax	062 889 89 49
e-mail:	renate.alt@maegenwil.ch

Weitere Informationen

<http://www.maegenwil.ch/index.php?catid=254> (Website der Gemeinde zur Energiethematik)

Energiestadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Mägenwil



Energiestadt-Berater

Vorname Name Pius Hüsser
Funktion Geschäftsleiter
Anschrift Nova Energie GmbH, Schachenallee 29, 5000 Aarau
Telefon / Fax 062 834 03 00
e-mail: pius.huesser@novaenergie.ch

Expertin

Vorname Name Karin Hartmann
Funktion Expertin für Mobilität beim Audit 2010 beigezogen.
Anschrift Pestalozzi + Stäheli, Ing. Büro für Umwelt und Verkehr, Aeschenplatz 2, 4052 Basel
Telefon / Fax 061 361 04 04
e-mail: hartmann@ps-ing.ch

2.1 Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	411.0 Pt.
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	205.5 Pt.
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	308.25 Pt.
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	231.1 Pt. 56 %

2.2 Begründung für die Bewertung

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

Der Gemeinderat berücksichtigt die Energiepolitischen Grundsätze in jeder Entscheidung. In den letzten vier Jahren ist das Bewusstsein für energetische Aspekte zur Selbstverständlichkeit geworden. Ein Beispiel dafür ist die Gesamtbetrachtung des Neubaus und der Sanierung gewisser Schulgebäude zusammen mit der Prüfung eines Nahwärmeverbands für einen Grossteil der gemeindeeigenen Gebäude

Nächste Schritte

Die Umsetzung des obenerwähnten Grossprojekts steht in den nächsten vier Jahren an.

Ausserdem wird für das Zentrum ein Masterplan erarbeitet, inkl. Gestaltungsplanung und Verkehrsführung der Bahnhofstrasse. Es soll zu verdichtetem Bauen auf dem freien Bauland Sandfooren und Wolfboden führen (2000-Watt-Areal als Auflage wird geprüft).